

aber dann wiederum weiß man ja nicht einmal genau, ob sie nicht überhaupt Erfindung ist ...

Zwar habe ich zwei Mitglieder der Familie Jakob Zieglers und weitere Nebenfiguren erfunden sowie die Lebensläufe anderer Nebenfiguren frei gestaltet, die Namen historisch verbürgter Figuren habe ich – bis auf Spitznamen zur Erleichterung – jedoch unverändert belassen. Somit mute ich Ihnen zu, sich durch das Gewirr von Juliussen, Jakobs und Josefs, Karolines und Katharinas zu wursteln, und hoffe, Sie behalten tapfer und unbeirrt den Überblick.

Falls Sie danach Lust bekommen, eine Biografie Carola Nehers zu

lesen, würde mich das sehr freuen – für Carola, für mich und für Sie (lassen Sie sich bitte auch die hinreißend sinnliche, im Internet verfügbare Sehnsucht nicht entgehen, mit der sie den »Barbara-Song« intoniert – *Ja, da muss man sich doch einfach hinlegen*). Und sollten Sie dann der Ansicht sein, ich hätte dieses, jenes oder alles anders machen sollen, dann schreiben Sie mir doch eine Mail.

Nur falls Sie in meiner Darstellung des Berlins der Zwanzigerjahre Fehler finden sollten, die Sie von mir nicht gewohnt sind, üben Sie dieses eine Mal bitte Nachsicht. Mich hat bei all meinen Büchern rund um die

Stadt, in der ich aufgewachsen bin, mein Vater beraten, der der intimste Berlin-Kenner und Berlin-Liebhaber war, der mir je begegnet ist. Er ist jetzt nicht mehr da. Dieses hier, das wir zwei noch zusammen erdacht haben, ist das erste Berlin-Buch, das ich ohne ihn schreibe. Ich habe mir Mühe gegeben. In seinem Sinne.

Die den Romanteilen vorangestellten Szenenangaben entstammen der *Dreigroschenoper* von Bertolt Brecht. Beim letzten Teil - *Dreigroschenfinale* - habe ich das Wort »*Kein*« ergänzt.

Die Gedichtzeilen zu Beginn der einzelnen Teile stammen wie angegeben von Klabund, den Sie

hoffentlich lieb gewinnen. So wie
Carola. Und ich.

Herzlichst,

Charlotte Roth

London im Sommer 2019

*»Ja, da muss man sich doch einfach
hinlegen,
Ja, da kann man doch nicht kalt und
herzlos sein.
Ja, da musste doch viel geschehen.
Ja, da gab's überhaupt kein Nein.«*
Bertolt Brecht: *»Barbara-Song«*,
aus: *Dreigroschenoper*

*»Lass die Erde heiß sich drehen!
(Notabene: bis sie kalt ist)
Deine Liebste sollst du sehen
(Notabene: wenn sie alt ist).
Lache, saufe, hure, trabe -
(Notabene: bis zum Grabe).«*
Klabund: *»Das Notabene«* (nach
Carl Bellmann),